

Regelung über die einheitliche Dienstkleidung der Feuerwehren, des Instituts der Feuerwehr NRW und der Aufsichtsbehörden des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Vorbemerkungen

An der Erstellung der weiteren Anlagen war maßgeblich das

Netzwerk Feuerwehrfrauen e. V.
Krämerbank 5
44227 Dortmund

www.netzwerk-feuerwehrfrauen.com
info@feuerwehrfrauen.de

beteiligt. Unter den genannten Adressen finden Sie Namen und Erreichbarkeiten von Ansprechpartnerinnen. Dort können auch weitere Auskünfte und Beratungen zur praktischen Umsetzung eingeholt werden.

2. Blousonjacke Dienstjacke / Arbeitsjacke

Voraussetzung:

Damengrundschnitt, bei dem die Konstitution der Frau grundlegend berücksichtigt wird.

Für die Dienstjacke sind ein mit 2% Elasthan ausgestatteter Oberstoff und ein strapazierfähiges Innenfutter (Behördenfutter) zu verwenden.

Die Arbeitsjacke ist entsprechend aus einem normkonformen, flammhemmenden Oberstoff und Futter zu fertigen.

Vorderteil:

Das Vorderteil ist mit je einer durch Patten verschließbaren, aufgesetzten Brusttasche rechts und links sowie zwei Seitentaschen (Leistentaschen) zu fertigen.

Brusttaschen:

Die Taschen und Patten sind gradierabhängig. Hier sind die Maße für die mittleren Größen in der N- Länge 40, 42, 44 beschrieben. Bei K und L Längen, sowie für die Weiten sind die in der Bekleidung üblichen Gradierregeln anzuwenden.

- Die Brusttaschen sind im Verlauf der Teilungsnah mit einem ca. 3 cm (sichtbare Länge) langen und im Verlauf der Teilungsnah positionierten schmal abgesteppten Abnäher zu versehen,
Breite der Tasche: 13,5 cm (Gr.40, 42, 44)
Tiefe der Tasche: 15 cm (N-Länge).
- Die Außenränder des Taschenaufsatzes sind doppelt abzustepfen.
- Die Tascheneingriffe rechts und links verriegelt.
- An der oberen Taschenkante ist rechts und links je ein Flauschaufsatz (2 cm breit, 3 cm lang oder entsprechend einer geraden Patte) schräg entsprechend den Gegenstücken (Klett unter dem Pattendeckel) aufzunähen. Abstand zu der oberen und den seitlichen Taschenkanten je 1,0 cm.

Brusttaschenpatten:

- Die Taschenpatten (Spitzpatten), 14 cm breit (Gr.40, 42, 44) und in der Spitze 6,3 cm und außenseitig (Schenkel) ca. 4,5 cm (N-Länge), sind ca. 2,0 cm oberhalb des Brusttascheneingriffs mit einer Doppelsteppnaht anzusetzen.
- Die Ansatznaht ist rechts und links an den Aussenkanten zu verriegeln.
- Die gesamte Patte außer der Oberkante ist doppelt zu umsteppen.
- Auf der Pattenunterseite ist entlang der schrägen Pattenschenkel je ein Klettaufsatz in 2 cm Breite und 3 cm Länge aufzubringen.
- Die linke Taschenpatte ist unlösbar mit einer roten Aufschrift FEUERWEHR zu versehen (z.B. Stick-, Druck-, Transferverfahren).
- Garnart + Schriftfarbe: Rot – sulky 1147
- Schriftart: Block

- Schrifthöhe: 14 mm
- Länge : 106 mm

Seitentaschen:

Die Taschen sind gradierabhängig. Hier sind die Maße für die mittleren Größen in der N- Länge 40, 42, 44 beschrieben. Bei K und L Längen, sowie für die Weiten sind die in der Bekleidung üblichen Gradierregeln anzuwenden.

- Die zwei Seitentaschen sind als Leistentasche auszuführen.
- Taschenbeutel: Tiefe 16 cm, Breite ca. 18 cm. (hier Gr.40, 42, 44)
- Die Tascheneingriffe (Länge ca. 16 cm) sind mittig ca. 3-5 cm unter der Brusttaschenkante und ca. 2-3 cm von der vorderen Teilungsnaht einzusetzen (hier Gr.42) und laufen in einem Winkel von ca. 30° zur Seitennaht am unteren Jackenabschluss. Die Höhe der Taschen ist der Längenradierung proportional anzupassen.
- Die Leistentaschen sind rundum schmal abzusteppen
- Die Tascheneingriffe können optional durch einen Kunststoffreißverschluss verschließbar ausgeführt werden.
- Der Reißverschluss ist durch eine Stoffleiste (16 cm lang, 2,5-3 cm breit) zu verdecken.

Jackenverschluss:

- Der Jackenverschluss soll durch einen in der vorderen Mitte eingearbeiteten Reißverschluss und mit einer Blende ausgearbeitet werden.
- Der Einwegreißverschluss aus Kunststoff (optional Metallreißverschlüsse, die keine scharfen Kanten aufweisen dürfen) soll vom Jackenbundabschluss bis zum Kragenansatz reichen und ist mit einer Doppelsteppnaht einzuarbeiten.
- Rechtsseitig ist parallel zum Reißverschluss eine Blende (Breite ca. 5,5 cm) anzusetzen, die durch vier verblendete Druckknöpfe (optional Klettverschluss) verschließbar, den Reißverschluss verdecken soll.
- Die Blende ist ca. 2,5 cm neben der Reißverschlusseinsatzkante mit einer Kappnaht anzusetzen.
- Auf der Blendenunterseite sind Druckknopfberteile verblendet im gleichmäßigen Abstand (optional Klettverschluss) einzuarbeiten. Abstand zu den Blendenaussenkanten oben, unten und im Längsverlauf 1,5 cm.
- Die Blende ist rundum einfach abzusteppen.

Rückenteil:

- Das Rückenteil ist ohne Passe und mit zwei Golfalten, zum Bund auslaufend zu fertigen.
- Hierbei ist eine leichte Taillierung über die Faltenteile erforderlich.
- Zur Hüftumfangsregulierung ist im unteren Bereich der Seitennaht, zwischen dem Vorder- und dem Rückenteil eine Verstellmöglichkeit mittels Lochgummi im Bund einzuarbeiten, der eine individuelle Einstellung im Bund möglich macht.

- Die Fixierung des Lochgummis ist mittels Knöpfen am Innenbund zu lösen.

Golffalte:

- Die Golffalte ist mittig der Schulternaht anzusetzen.
- 60% der Golffalte sollen von der Schulternaht an geöffnet als Falte sichtbar sein.
- Die restlichen 40% der Falte bis zum Jackenbundansatz sollen verschlossen werden.
- Der Übergang von der offenen zur geschlossenen Falte und der Einsatz der offenen Falte in die Schulternaht sind mit einer Riegelmaschine zu verriegeln.
- Die Falten müssen eine gesamte Dehnung von 6 cm im oberen Rückenteil (Schulterbereich) gewährleisten (je Falte aktives Dehnmaß 3 cm).
- Die rechts und links der Falte liegenden Faltenkanten sind doppelt zu steppen.

Ärmel:

- Die Ärmel sind ober- und unterseitig einfach zu vernähen.
- Die Nahtkanten sind einzeln mit einer Maschine zu versäubern und auseinander zu bügeln.
- Die Ärmel sind mit einem regulierbaren Bündchen abzuschließen.
- Der Unterarm ist außenseitig von der Ärmelbundaussenkante an, mit einem 14 cm langen Ärmelschlitz zu versehen (incl. Ärmelbundhöhe).
- Das Schlitzende ist zu verriegeln.
- Der rechte Ärmel kann außen mit einer aufgesetzten Tasche versehen werden.
- Auf dem linken Ärmel ist das Ärmelabzeichen der jeweiligen Kommune bzw. des Kreises oder des Landes Nordrhein-Westfalen aufzunähen.

Ärmelbündchen:

- Das Bündchen (5 cm breit) ist einfach anzusteppen und rundum mit einer einfachen Steppnaht zu versehen.
- Der Ärmelstoff ist ärmelaußenseitig mit einer Bundfalte (Faltentiefe ca. 7 mm) in das Bündchen einzulegen (Abnäherform, schmal gesteppt).
- Keine offenen Falten.
- Im Verschlussbereich des Obertrittes ist innenseitig ein Klettband (Breite 2 cm, Länge 5 cm) anzubringen.
- Der Untertritt ist im gleichen Bereich mit einem Flauschband gleicher Größe zu versehen.
- Die Klettverschlusssteile sind längs der Bundlänge und mittig der Bundbreite aufzunähen.
- Die Bündchen haben keine ausgestellte Verschlusspatte, sondern schließen mit der Kante der Ärmelnaht ab.

Ärmeltasche:

rechts (optional):

- Der Taschenaufsatz (10 cm breit, 17 cm hoch) ist 7 cm unter der Ärmelansatznaht mittig zur Schulternaht aufzusetzen.
- Die Tasche ist mit einem Reißverschluss, Kunststoff (Länge 14 cm - optional Metallreißverschluss, der keine scharfen Kanten aufweisen darf), zu verschließen.
- Der Reißverschluss ist längs der Tasche, mittig und 2,0 cm von der vorderen Taschenkante (Brustseite) gemessen, einzuarbeiten.
- Der Taschenaufsatz ist mit einem zweigeteilten Stifftaschenaufsatz (Länge 15 cm, Breite 5,5 cm) zu versehen.
- Sitz des Stifftaschenaufsatzes auf dem Taschenaufsatz: abschließend mit der hinteren Aussenkante, Taschenaufsatz, 1,5 cm zur Oberkante, Unterkante abschließend mit Taschenaufsatz.
- Die 2 Stiffächer (Breite je 2,5 cm) sind längs und durchgängig durch eine einfache Steppnaht abzugrenzen.

Ärmelabzeichen:

- Die Jacken sind am linken Ärmel mit dem Ärmelabzeichen der jeweiligen Kommune, bzw. des Kreises oder des Landes Nordrhein-Westfalen zu versehen.
- Die Ärmelabzeichen sind mittig auf dem Außenarm aufzunähen.
- Der Abstand von der oberen Kante des Abzeichens zur Schulternaht beträgt 12 cm.

Kragen:

- Der Kragen hat hochgeklappt eine Breite mittig gemessen von 9,5 cm und an der Aussenkante gemessen von 10 cm.
- Der Kragen ist einfach zu umsteppen.
- In der Kragenansatznaht ist innenseitig eine Aufhängeschleufe (Länge 9,5 cm, Breite 1 cm) aus dem Jackenstoff (doppelt gelegt und versteppt) und das Etikett mit der Größenkennzeichnung einzuarbeiten.
- Halslochbelege sind aus dem Oberstoff zu fertigen.

Jackenbund:

- Der Jackenbund (Breite 5,0 cm) ist mit je einem Lochgummi (2,5 cm breit), rechts und links von der Seitennaht (Länge je Seite ca. 24 cm) auszuarbeiten
- Der Bund liegt kann mittels einer Öffnung im Innenbund an der Seitennaht individuell eingestellt und mit einem Knopf fixiert werden.
- Individuell eingestellt entspricht die Optik einem Bund mit eingearbeitetem Gummizug an den Seitennähten.
- Glatt, es kann die Jacke bei Bedarf über die Hüften getragen werden.
- Die Keillösung entfällt.

Jackeninnteil:

- Im Nackenbereich ist eine 5,5 cm breite Passe in der Kragenansatznaht einzusetzen.
- Entlang des Reißverschlusses ist die Belegbreite 4,5 cm und zu verstürzen.
- Die Verstärkung soll im Nackenbereich auf 4,5 cm Breite auslaufen und mit der Nackenpasse vernäht werden.
- Das Innenfutter ist an allen Schnittkanten zu versäubern (Umkettelung).
- Die restliche Innenfläche incl. der Ärmel ist vollflächig mit einem stabilen, strapazierfähigen Futter (Behördenfutter) auszukleiden.

Innentaschen:

- Auf der rechten und linken Seite ist **unter** dem Brustbereich je eine Paspeltasche mit einzuarbeiten.
- Optional verschließbar mit Reißverschluss.
- Der Taschenbeutel ist mit 16,5 cm Breite und 18 cm Tiefe zu fertigen.
- Der Tascheneingriff ist 15,5 cm breit.
- Die Nähte an den Tascheneingriffen sind zu verriegeln.

Etiketten:

- In der Kragenansatznaht ist mittig ein gewebtes Textilschlaufenetikett einzufassen, welches mit der eingewebten Größenangabe zu versehen ist.
- Am Tascheneingriff in die Innentasche ist ein gewebtes Textilschlaufenetikett einzufassen, welches mit folgenden eingewebten Angaben zu versehen ist: Hersteller, Herstellungsjahr, Pflegeanleitung, Gewebeart, Chargennummer (wenn vorhanden) und nach Bedarf die Auftragsnummer des Auftraggebers.

Größenbedarf und Fertigmaßtabellen:

(In den Maßtabellen sind durchgängig Fertigmaße aufgeführt.)

Fertigmaß-Maßtabellen – Blousonjacke

	34	36	38	40	42	44	46	48	Tol
Oberweite	96	100	104	108	112	117	122	127	2
Taillenweite	90	94	98	102	106	111	116	121	2
Saumweite	102	106	110	114	118	123	128	133	2
Schulterbreite	11,2	11,5	11,8	12,1	12,4	12,7	13	13,3	0,5
Ärmellänge	60,5	61	61	61,5	61,5	62	62	62,5	1
Oberarmweite	36	37	38	39	40,5	42	43,5	45	0,8
Armsaumweite	25,5	26	26,5	27	27,5	28	28,5	29	0,5
Rückenlänge	61,5	62,5	63,5	64,5	65,5	66,5	67,5	68,5	1
Vordere Mitte	52	53	54	55	56	57	58	59	1

Rückenlänge K –4cm
Rückenlänge L +4cm

Ärmellänge K -2cm
Ärmellänge L +2cm



3. Tuchhose - Arbeitshose

Voraussetzung:

Damengrundschnitt, bei dem die Konstitution der Frau grundlegend berücksichtigt wird.

3.1 Tuchhose

Es ist ein mit 2% Elasthan ausgestatteter Oberstoff zu verwenden. Gefordert ist eine hochwertige Damen-Bundhosen-Verarbeitung mit Bügelfalte. Die Bundhosen sind in Einzelgrößen zu fertigen.

- Die obere Bundkante der Hose liegt ca.3 - 4 cm unter der normalen Taillenhöhe.
- Die Gesäßpartie ist im Verlauf ab Seitennaht bis zur Gesäßnaht (höchster Punkt), um 3 cm zu erhöhen.
- Angeschnittener Bund.
- Die Hose erhält einen innenliegenden Bund ohne Weitenverstellung, zwei Seitentaschen (Paspeltaschen) und zwei Gesäßtaschenklappen.
- Bundbreite 5 cm.
- Die Vorderhose ist ohne Bundfalten zu fertigen. Die Hinterhose erhält je einen Abnäher.
- Auf darunter liegende Gesäßtaschen wird verzichtet.
- Die Hose wird mit einem Kniefutter aus Behördenfutter (strapazierfähiger als herkömmliches Taftfutter) ausgestattet.

Vorderhose:

- Die Vorderhose ist rechts- und linksseitig mit je einer parallel zum Bund (ca.7cm von der Bundkante entfernt) eingearbeiteten Paspeltasche 12 cm lang und 1,5 cm breit auszuführen.
- Die Paspel sind mit Vlieseinlage zu verkleben.
- Die Kanten des Paspels werden schmalkantig rundum abgesteppt.
- Die Taschenbeuteltiefe beträgt ca.12 cm, gemessen von der unteren Bundnaht.
- Der Eingriff der Paspeltasche beträgt ca.10 cm.
- Der Taschenbeutel wird mit einer 5-Faden-Safetynaht verschlossen.
- Der Obertritt des Hoseneingriffs ist wie bei allen Damenhosen rechts und verdeckt den darunter liegenden Reißverschluss aus Kunststoff.
- Der Untertritt ist so zu gestalten, das die Hose inwendig durch einen 2. Knopf gesichert werden kann.
- Die Länge des Reißverschlusses ist Gradierabhängig.
- Der Eingriff ist am unteren Ansatz mit einer Riegelmaschine zu verriegeln, je 1 Riegel quer und 1 Riegel längs.

Hinterhose:

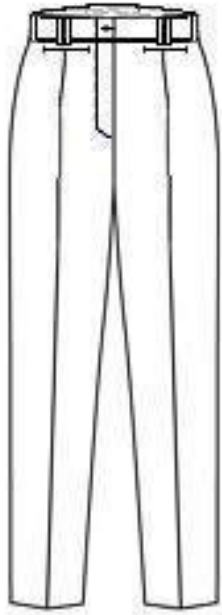
- Am rückwärtigen Teil der Hose ist rechts- und linksseitig eine Gesäßtaschenklappe aufzusetzen.
- Die Klappenform ist gerade mit abgeschrägten Ecken. Die Taschenklappentiefe beträgt ca. 5,2 cm.
- Die Breite der Klappe ist proportional anzupassen und beträgt bei den mittleren Größen 38, 40, 42 ca. 12,0 cm. (Sprungwert 1,5 cm)
- Die Taschenklappe ist mittig mit einer Klettverschlussvorrichtung (ca. 7 cm lang und 2 cm breit) auszuführen und an der Hose zu befestigen.
- Die Höhe der Klappen ist entsprechend den in der Konfektion üblichen Methoden festzulegen.
- Die Gesäßnaht ist mit Kettenstich genäht, oder zweifachen Doppelsteppstich auszuführen.
- Die Nahtkanten sind einzeln mit einer Maschine zu versäubern und auseinander zu bügeln.

Hosenbund:

- Der Hosenbund ist 5 cm breit und hat eine gesteppte Breite von ca. 4,8 cm.
- Der Bund ist komplett rundum einzuarbeiten und zuzusteppen.
- In die obere Bundkante werden insgesamt 9 Schlaufen, ca. 1 cm breit, stabil eingenäht und mit dem Bund verstärkt.
- Gürtelschlaufen und Bund sind mit Einlage zu verstärken.
- Die Bundoberkante wird schmalkantig gesteppt und die Schlaufen dabei zusätzlich mitgefasst.
- Die Schlaufen verteilen sich auf der Vorderhose mit je drei Schlaufen.
- Die ersten beiden Schlaufen werden direkt nebeneinander aufgenäht, vom Hoseneingriff ca. 7 cm entfernt. Die dritte Schlaufe ist ca. 3 - 4 cm vor der Seitennaht anzusetzen.
- Die Hinterhose erhält direkt auf der Gesäßnaht eine Schlaufe, sowie am Abnäher und auf der Seitennaht.
- Die Werte sind proportional an die Hosengrößen anzupassen.
- Der Innenbund ist aus Oberstoff zu fertigen.
- Der Bund erhält keinen Obertritt. Reißverschlussobertrittkante und Bundkante ergeben eine Linie.
- Der Bund ist innen und Außen mit je einem Knopf (4Loch) und Knopfloch auszustatten.

Saum:

- Der Hosensaum ist mind. 4 cm nach innen umzuschlagen, mit Stoßband und einer Blindstichnaht zu versehen.
- Die Nahtkanten sind einzeln mit einer Maschine zu versäubern.



Größenbedarf und Fertigmaßtabellen

(In den Maßtabellen sind durchgängig Fertigmaße aufgeführt.)

Fertigmaß-Maßtabellen – Tuchhose und Arbeitshose –

	34	36	38	40	42	44	46	48	½ Tol.
½ Oberkante Bund	36	38	40	42	44	46,5	49	51,5	0,5
½ Hüftweite	47	49	51	53	55	57,5	60	62,5	0,5
½ Saumweite	19,5	20	20,5	21	21,5	22	22,5	23	0,25
½ Oberschenkelweite	28,75	30	31,25	32,5	33,75	35,25	36,75	38,25	0,5
*Seitenlänge mit Bund	109	109	109	109	109	109	109	109	1,5
Schrittnaht	86,5	86	85,5	85	84,5	84	83,5	83	1
L-Längen									
Seitenlänge mit Bund	117	117	117	117	117	117	117	117	1,5
Schrittnaht	93,5	93	92,5	92	91,5	91	90,5	90	1
K-Längen									
Seitenlänge mit Bund	101	101	101	101	101	101	101	101	101
Schrittnaht	79	78,5	78	77,5	77	76,5	76	75,5	1

*die obere Bundkante liegt ca. 4 cm unter der Taillenlinie

Toleranz Weiten ½ cm

Toleranz Längen 1:1 cm

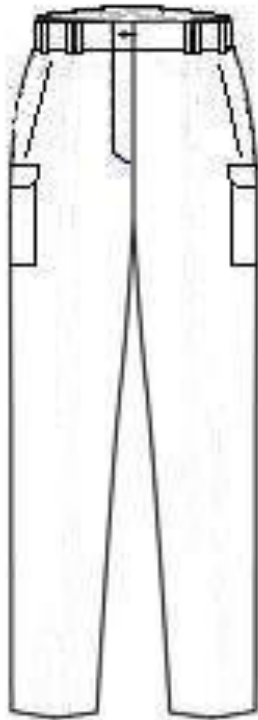
3.2 Arbeitshose

Die Arbeitshose wird bis auf die nachfolgend beschriebenen Abweichungen wie die Tuchhose verarbeitet.

Aus Sicherheitstechnischen Gründen ist keine Stretchoberstoffware möglich. Anstelle dessen ist an den oberen Seitennähten eine dehnbare Ausführung der Hose über die Bundverarbeitung und Hosenverarbeitung so zu gestalten, dass bei bückenden Tätigkeiten ein freier Bewegungsablauf von der Bundoberkante bis zum Hüftbereich gewährleistet ist.

- Die Vorderhose ist rechts- und linksseitig mit je einer schräg eingearbeiteten Paspeltasche (Seitentasche) auszuführen.
- Der Paspel (mit Vlies verklebt) ist im Verlauf in einem Winkel von ca.10° zur Seitennaht einzusetzen.
- Die Kanten des Paspels werden schmalkantig rundum abgesteppt.
- Der Taschenbeutel erstreckt sich über die komplette Vorderhosenbreite, von Seitennaht bis Reißverschluss und ist vom Paspel aus über die komplette Breite nutzbar.
- In die obere Bundkante werden insgesamt 11 Schlaufen, ca.1 cm breit, stabil eingenäht und mit dem Bund verstürzt.
- Die Bundoberkante wird schmalkantig gesteppt und die Schlaufen dabei zusätzlich mitgefasst.
- Die Schlaufen verteilen sich auf der Vorderhose mit je drei Schlaufen.
- Die ersten beiden Schlaufen werden direkt nebeneinander aufgenäht, vom Hoseneingriff ca. 7 cm entfernt. Die dritte Schlaufe ist ca. 3 - 4 cm vor der Seitennaht anzusetzen.
- Der Hoseneingriff wird mit einem Metallreißverschluss (flammhemmend, ohne scharfe Kanten) ausgerüstet.
- Seiten und Gesäßnaht sind mit einer 5-Faden-Safetynaht zu schließen und abzusteppen.
- Die Gesäßnaht ist doppelt abzusteppen (1. Naht 0,15 cm, 2. Naht 0,5 cm von der ersten Naht, parallel zueinander).
- Die Hose hat je Seite eine Blasebalg-Schenkeltasche (Länge 20 cm, Breite 18 cm) mit Falten, Faltentiefe 1,5 cm und abgeschrägten Klappen (18,5 cm x 6 cm).
- Die Falten werden von oben bis unten schmal abgesteppt.
- Klappenform wie Gesäßtasche.
- Der Taschenbeutel ist an allen 4 Ecken mit einer Riegelmaschine zu verriegeln.
- Klappenansatz ca. 4 cm, der Tascheneingriff ca. 6,5 cm unter der Seitentaschenverriegelung.

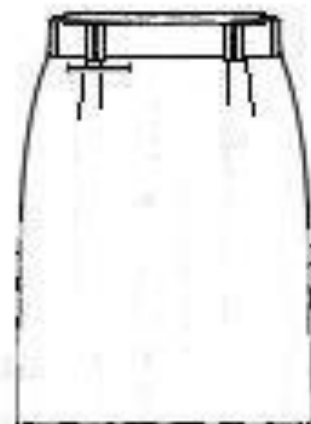
- Obere und untere Balgfaltenkanten sind im oberen Bereich 1,5 cm lang vom Tascheneingriff abwärts miteinander zu vernähen.
- Die Falte des Taschenbodens ist durchgängig zu vernähen und an den Aussenkanten mit einer Riegelmaschine zu verriegeln.
- Die Klappenunterseite ist mittig mit einem Flauschaufsatz (Länge ca. 9 cm) zu versehen.
- Das Gegenstück hierzu (Klettaufsatz Länge 9 cm) ist auf dem Taschenbeutel aufzusetzen.
- Der Klappenansatz ist rechts und links mit einer Riegelmaschine zu verriegeln.
- Eine aufgesetzte Zollstocktasche (optional) auf rechter Blasebalgtasche (Maße ca. 8 cm x 15 cm) und der Eingriff sind an den Ecken mit einer Riegelmaschine zu verriegeln.
- Der Hosensaum ist 1,5 cm doppelt einzuschlagen und zu vernähen.



4. Dienstrock

- Es ist ein mit 2% Elasthan ausgestatteter Oberstoff zu verwenden.
- Gefordert ist eine hochwertige Rock Verarbeitung in leichter A Ausführung.
- Ein Gehschlitz entfällt.
- Die Rocklänge ist knieumspielend.
- Es sind Einzelgrößen zu fertigen.
- Die obere Bundkante des Rockes liegt ca.2 cm unter der normalen Taillenhöhe.
- Angeschnittener Bund.
- Der Rock erhält einen innenliegenden Bund ohne Weitenverstellung.
- Parallel zum Bund ist eine 10 cm breite und 12 cm tiefe Paspeltasche(gradierabhängig, hier 40, 42, 44, 46) einzuarbeiten.
- Der Rock ist mit Abnähern anzufertigen.
- Am Bund sind vorne und hinten jeweils 4 Schlaufen (je zwei direkt nebeneinander) und auf den Seitennähten jeweils eine einzelne Schlaufe anzubringen. Durchlass 5,5 cm.
- In die hintere Mitte ist bis zum Bundabschluss ein Kunststoffspiralreißverschluss einzuarbeiten.
- Der Rock muss mit einem strapazierfähigen Taftfutter ausgestattet werden.
- Die Rocksaubbreite beträgt 3cm mit Blindstich.

	34	36	38	40	42	44	46	48
Bundoberkante	72	76	80	84	88	93	98	103
Hüftweite	94	98	102	106	110	115	120	125
Saumweite	106	110	114	118	122	127	132	137
Rocklänge VM	62	62	62	62	62	62	62	62
Rocklänge K-Größe	56	56	56	56	56	56	56	56
Rocklänge L-Größe	68	68	68	68	68	68	68	68



5. Diensthemd

5.1 Diensthemd weiß 1/1 Arm aus blickdichtem Material

Vorderteil und Rückenteil:

Vorder- und Rückenteil sind tailliert zu gestalten, der Saum seitlich auszusparen.

Vorderteil:

- Das Vorderteil ist knopfverschießbar, mit aufgesetzten Klappen verschließbaren Brusttaschen rechts und links zu fertigen.

Brusttaschen:

- Breite der Tasche: 12 cm bei Gr. 40 +- Gradierung
- Tiefe der Tasche: 14 cm bei Gr. 40 +- Gradierung
- Die Außenränder des Taschenaufsatzes sind einfach gesteppt.
- Die Tascheneingriffe rechts und links sind jeweils zu verriegeln.
- An der oberen Taschenkante ist mittig ein weißer Hemdknopf aufzunähen, über den die Tasche mit einer Klappe verschlossen werden kann.
- Der Taschenboden ist an beiden Außenecken 45° abzuschragen.
- Der Abstand zur oberen Taschenkante beträgt 3 cm gemessen ab Knopfmitte.
- Die linke Brusttasche kann mit einem Stifftascheneinsatz (optional) versehen werden.

Brusttaschenpatten:

- Die Taschenklappen (Breite 12,5 cm bei Gr. 40 +- Gradierung, Höhe 5,7 cm) sind ca. 1 cm oberhalb des Brusttascheneingriffs mit einer Doppelsteppnaht anzusetzen. Die Ansatznaht ist rechts und links an den Aussenkanten zu verriegeln.
- Die Seitenkanten sind 4 cm unterhalb der oberen Ansatzkante in einem Winkel von 45° zur Unterkante der Klappe abzuschragen.
- Die gesamte Klappe ist einfach zu umsteppen.
- Oberhalb des unteren Klappenrandes ist mittig ein maschinenversäubertes Wäscheknopfloch einzubringen, über das die Brusttasche verschlossen werden kann.
- Die Position des Knopfes muss ca. 2-3 cm über die Brustmitte angenäht sein. In keinem Fall auf Brustmitte.

Hemdfontverschluss:

- Der Hemdfontverschluss soll durch eine in der vorderen Mitte eingearbeitete Knopfverschlussleiste ausgearbeitet werden.
- Die Knopfverschlussleiste ist bis zum Kragenansatz verschließbar auszuarbeiten.
- Ein Variokragen ist nicht zulässig.

- Die linke Vorderteilhälfte ist im Verschlussleistenbereich doppelt zu legen, sauber abzusteppen.
- Es sind 8 Knöpfe anzubringen. Der erste Abstand zwischen Kragenknopf und erstem Knopf auf der Blende beträgt ca. 6,5 cm. Danach folgen die restlichen Knöpfe im Abstand von ca. 7,5 cm. +-Gradierung.
- Es sind weiße, wasser-, bruch- und bügelfeste Hemdenknöpfe \varnothing ca. 11 mm zu verwenden.
- Die rechte Vorderteilhälfte ist im Verschlussbereich vierfach zu legen, beidseitig sauber abzusteppen und mit zu den Knöpfen passenden maschinenversäuberten Wäscheknopflöchern zu versehen.

Rückenteil:

Das Rückenteil ist glattflächig, ohne Falten, an der Schulterpasse anzusetzen.

Ärmel:

- Die Ärmel sind unterseitig einfach zu vernähen.
- Die Ärmel sind fachlich einwandfrei in die Ärmelansatznaht einzusetzen und zusätzlich einfach zu versteppen.
- Die Nahtkanten sind einzeln mit einer Maschine doppelt zu versäubern (Kettelstich).
- Die Ärmel sind mit einem regulierbaren Bündchen abzuschließen.
- Der Unterarm ist außenseitig von der Ärmelbundaussenkante an mit einem 16 cm langen Ärmelschlitz (incl. Ärmelbundhöhe) auszustatten.
- Die Vorderärmelpaspel ist ca. 3 cm breit und inklusive Spitze ca. 13 cm lang. Die Gegenseite wird ca. 1 cm breit einpaspeliert.

Ärmelbündchen:

- Das Bündchen (Breite 6 cm) ist doppelt anzusteppen.
- Die drei Außenkanten sind mit einer einfachen Steppnaht ca. 5 mm zu versehen.
- Der Ärmelstoff ist ärmelaußenseitig mit einer Bundfalte (Faltentiefe ca. 28 mm) in das Bündchen einzulegen.
- Der Untertritt des Bündchens ist mit zwei Knöpfen zu versehen (Abstand 2,5 cm gemessen ab Knopfmitte).
- Der Obertritt des Bündchens ist mit einem maschinenversäuberten Wäscheknopfloch zu versehen.
- Die Bündchen sind beidseitig von den äußeren Bundkanten zu den Ärmelschlitzkanten im Winkel von 45° abzuschrägen oder abzurunden. Die Abschrägung ist ca. 3,7 cm über dem Ärmelbündchenansatz anzusetzen.

Schulter:

- Das Schulterteil ist glattflächig und grenzt an Vorderteilansatz, Kragenansatz, Ärmelansatz und Rückteilansatz.
- Alle Ansatznähte sind einfach zu nähen und mit einer Steppnaht zu versehen.
- An der Ansatzkante zum Vorderteil ist ein Stofftunnel (Länge 7,5 cm) längs anzusetzen und aufzunähen.
- Stofftunnel zum Einschub von Schulterklappen:
- Die offene Außenkante des Stofftunnels ist 5 mm über dem Ärmelansatz anzusetzen.
- Die zum Kragen gerichtete Tunnelöffnung beträgt im Innenmaß 3,5 cm.
- Die zum Ärmelansatz gerichtete Tunnelöffnung beträgt im Innenmaß 4,2 cm.
- Der Stofftunnel ist aus dem Hemdgewebe zu fertigen.
- Die offene Außenkante des Stofftunnels ist 9 mm über der Schulterteilkante zum Ärmelansatz anzusetzen.

Kragen:

- Der Kragen ist aus einem Innenkragen und einem Aussenkragen zu fertigen.
- Der Innenkragen (Breite 3,5 cm) ist an dem Vorderteil und Schulterteil anzusetzen, rundum einfach anzunähen und zusätzlich einfach abzusteppen.
- Der Außenkragen (Breite mittig 3,8 cm) ist mit einer einfachen Steppnaht rundum in den Innenkragen einzufassen.
- Die vorderen Kragenschenkel laufen spitz aus und haben zwischen Außenkragenansatz und Kragenspitze eine Länge von ca. 6,1 cm.
- Der Kragen ist einfach 0,5cm zu umsteppen.
- In der Kragenansatznaht des Innenkragens ist innenseitig ein gewebtes Textilschlaufenetikett mit der eingewebten Größenangabe einzusetzen.

Kragenstäbchen:

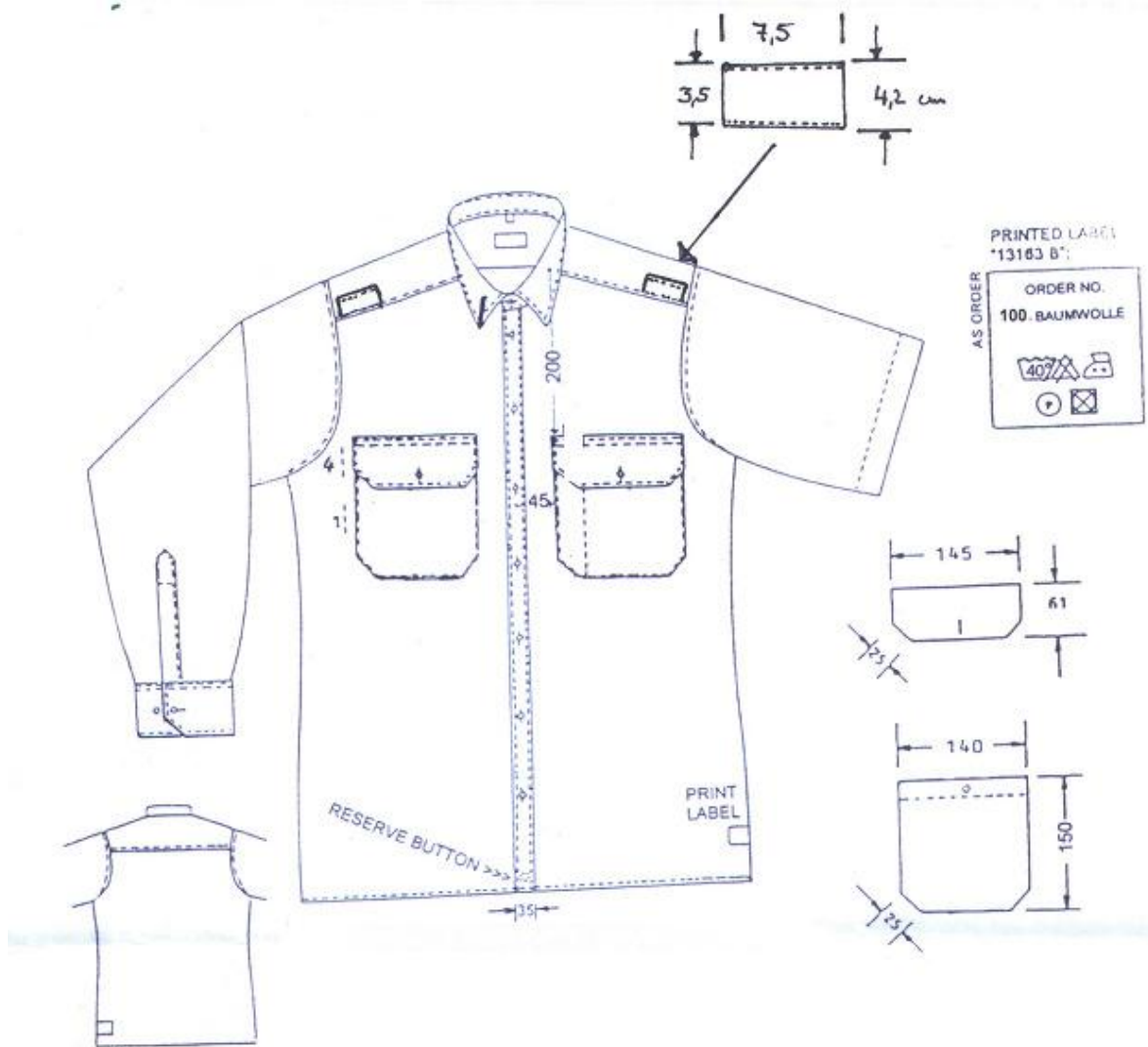
- Es sind flexible waschbeständige Kunststoffstäbchen einzusetzen.
- Die Stäbchen müssen an beiden Enden abgerundet sein.
- Die Stäbchen sind beim Kragensteppen in die Kragenspitze einzuschieben und mitzufassen.

Etikett:

- In der Kragenansatznaht des Innenkragens ist innenseitig ein gewebtes Textilschlaufenetikett mit der eingewebten Größenangabe einzusetzen.
- In der Seitennaht ist ca. 10 cm über dem unteren Hemdsaum ein gewebtes Textilschlaufenetikett einzufassen, welches mit folgenden eingewebten Angaben zu versehen ist: Hersteller, Herstellungsjahr, Pflegeanleitung, Gewebeart und nach Bedarf die Auftragsnummer des Auftraggebers.

Diensthemd (Abbildungen)

Bis auf die Maße der Schultertunnel, sind alle anderen Maße der Beschreibung zu entnehmen.



5.2 Diensthemd weiß ½ Arm

Die Ausführung entspricht den Forderungen des unter Ziff. 5.1 beschriebenen Diensthemdes 1/1 Arm mit folgenden Abweichungen:

Ärmel:

- Die Hemden sind als ½ Arm-Hemden zu fertigen.
- Die Ärmel sind unterseitig einfach zu vernähen.
- Die Ärmel sind fachlich einwandfrei in die Ärmelansatznaht einzusetzen und zusätzlich einfach zu versteppen.
- Die Nahtkanten sind mit einer Maschine doppelt zu versäubern (Kettelstich).

Maßtabelle Damen Diensthemd

Größe	36	38	40	42	44	46	48	Toleranz +- cm
½ Oberweite	47	50	53	56	58	60	62	1
½ Taillenweite	44	47	50	52	54	56	58	1
½ Unterweite	52	53	56	59	61	63	65	1
Rückenlänge	68	69	70	71	72	73	74	1,5
Ärmellänge	63	63	63	63	63	63	63	1
Seitenlänge	35	36	37	38	38,5	38,5	39	1
Kragenweite	34	35,5	37	38,5	40	41	42	0,5
Schulternaht	14	14,5	14,8	15,1	15,4	15,7	16	0,5
½ Oberarmweite	29	20	21	22	23	24	25	0,8
½ Armbundweite	11	11,5	11,5	12	12	12,5	12,5	0,5
Schulterpasse /Höhe	10	10	10	10	10	10	10	0,5
Armlänge K Größen	60							1
Armlänge L Größen	66							1
Kurzarmhemd Ärmellänge N	22							0,5
Kurzarmhemd Ärmellänge L	20,5							0,5
Kurzarmhemd Ärmellänge K	23,5							0,5

6. Damenkrawatte

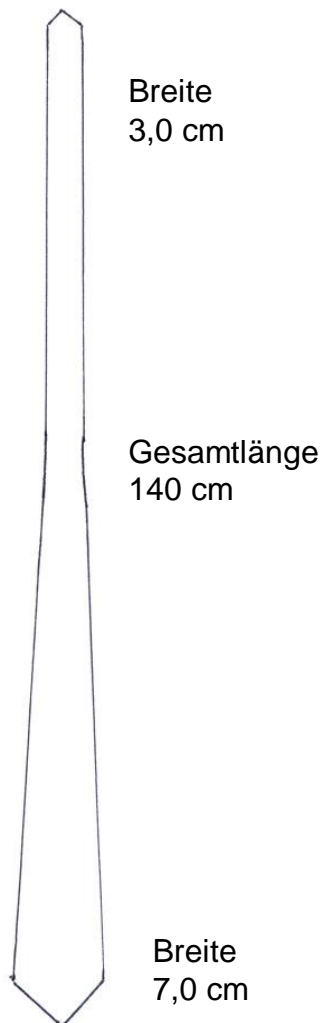
6.1 Damenkrawatte (Selbstbinder)

- Allgemeines: Selbstbinder für Diensthemd (Kentkragen)
- Farbe: dunkelblau (farblich an den Dienstanzug angepasst)
- Qualität: 100% Markenpolyester
- Kette/Schuss-Verhältnis: Kette > PES 78/DTEX, stark texturiert
Schuss > PES 167 DTEX, matt
PES 175 Strukturfaden
- Abmessungen: siehe Skizze 6.0

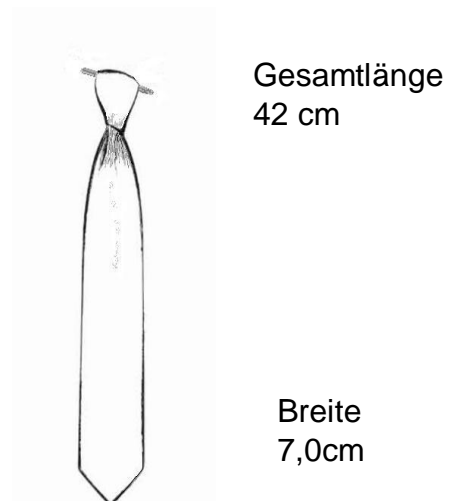
6.2 Damensicherheitskrawatte mit Clip

Abweichung von Punkt 6.0 siehe Skizze 6.1

Skizze 6.1 Selbstbinder Damen



Skizze 6.2 Sicherheitskrawatte Damen



7. Poloshirt ½ Arm Damen

Grundforderung:

- Piquetware schwarzblau, angelehnt an die RAL 5004,
- Damengrundschnitt, bei dem die Konstitution der Frau grundlegend berücksichtigt wird.

Beschriftung:

- Schriftzug FEUERWEHR linksseitig in Brusthöhe,
- Der Schriftzug FEUERWEHR kann durch die Ortsbezeichnung ergänzt werden.
Schrifttyp: „Arial“
Schriftgröße: 8 mm
Schriftfarbe: rot
- Anwendbare Beschriftungstechniken: Stick-, Web-, Transfer-, Druck-, Beflockungsverfahren

Fertigmaßtabelle Damen Polo Shirt tailliert
Körperlänge N-165cm bis 172cm

Größe	34	36	38	40	42	44	46	48	50	½+/-
½ Oberweite	46	48	50	52	54	56	58	60	62	0,75
½ Taillenweite	42	44	46	48	50	52	54	56	58	0,75
½ Unterweite	46	48	50	52	54	56	58	60	62	0,75
Rückenlänge	68	68	69	69	70	70	71	71	72	1,5
Ärmellänge	25	25	26	26	26	26	27	27	27	1
½ Ärmelsaum	16	16,5	17	17,5	18	18,5	19	19,5	20	0,5
Schulterbreite	13,5	14	14,5	15	15,5	16	16,5	17	17,5	0,5

Alle Angaben sind in cm angegeben

Allgemeine Hinweise:

- K = 157cm bis 164 cm
 - Rückenlänge minus 5 cm
 - Ärmellänge minus 3cm
- L- ab 172 cm
 - Rückenlänge plus 5 cm
 - Ärmellänge plus 3cm
- Das Damen Polo Shirt ist in **Einzel**-Größen zu fertigen.
- Um die taillierte Form des Shirts zu gewährleisten, darf die Toleranz an den Seitennähten (Oberweite, Taillenweite und Unterweite) *bei nur einem Maß* maximal 1 cm aus der Toleranz fallen.



8. Kälteschutz – Unterkleidung - Damen

Kurzbeschreibung:

- Kälteschutzergänzende Unterkleidung (Vlies/Strick/Wirk- Pullover/Jacke/Shirt),
- schwarzblau angelehnt an die RAL 5004,
- linksseitig aufgesetzte Brusttasche (optional).

Beschriftung:

- Schriftzug FEUERWEHR linksseitig in Brusthöhe, bei aufgesetzter Brusttasche (optional) Schriftzug FEUERWEHR über der Brusttasche.
- Der Schriftzug FEUERWEHR kann durch die Ortsbezeichnung ergänzt werden.
Schrifttyp: „Arial“
Schriftgröße: 8 mm
Schriftfarbe: rot
- Anwendbare Beschriftungstechniken: Stick-, Web-, Transfer-, Druck-, Beflockungsverfahren.

Fertigmaßtabelle Fleece / Strick / Pullover

GR	XS	S	M	L	XL	XXL	3XL	4XL	+/-
GR	34	36	38	40	42	44	46	48	
½ Oberweite	46	49	52	55	58	62	66	70	0,75
½ Taillenweite	43,5	46,5	49,5	52,5	55,5	58,5	61,5	65,5	0,75
½ Saumweite	42	45	48	51	54	57	60	64	0,75
Rückenlänge ohne Bund	63	65	67	69	71	73	75	77	1,5
Ärmellänge ohne Bund	58	58	59	59	59	60	60	60	1
½ Ärmelsaum	20	21	22	23	24	25	26	27	0,5
½ Oberarmweite	34,5	36,5	38,5	40,5	42,5	45	47,5	50	0,5
Schulterbreite	11,2	11,6	11	11,4	11,9	12,4	12,9	13,4	0,5

Alle Angaben sind in cm angegeben

Um die taillierte Form zu gewährleisten, darf die Toleranz an den Seitennähten (Oberweite, Taillenweite und Unterweite) *bei nur einem* Maß maximal 1 cm aus der Toleranz fallen.

9. Wetterschutzjacke

Modellbeschreibung:

- Hochgeschlossene, gefütterte Jacke (Parkaschnitt), dunkelblau, mit
- herausnehmbarer Steppfutterjacke,
- Stehkragen mit Reißverschluss und integrierter Kapuze,
- 2 funktionale, mit einer Querblende abgedeckte Seitentaschen.
- Verdeckter Frontverschluss mit Reißverschluss und zusätzlichen Druckknöpfen.
- Vorder- und Rückenteil mit Tunnel und Kordelzug in Höhe der Taille; mit Schulterklappen.

Farbe:

- Einfarbig dunkelblau im Farbbereich der Pantonennummer 19-4013 TPX, frei von Applikationen jeglicher Art.
- Alle Zutaten haben absolut farbgleich zu erfolgen.

Vorderteil:

Passenabtrennung und Querblende:

- Das Vorderteil hat im Brustbereich eine angesetzte Querblende.
- Die Querblende ist im Bruch zugeschnitten und zwischen Passe und unterem Rumpfteil mitgefasst.
- Die Kanten der Querblende sind zu versäubern und rundum doppelt abzusteppen.

Brusttaschen:

- Unter der Querblende befinden sich die einfach verstärkten Tascheneingriffe für die in der Front beidseitig integrierten Brusttaschen.
- Die Tascheneingriffe, (Breite ca. 15 cm) gradierabhängig, in schmalen Größen entsprechend kleiner, sind an den Seiten abgesteppt.
- Zum Verschluss der Taschen ist mittig zu den Tascheneingriffen eine Haftbandtechnik (Länge ca. 5, cm, Breite 2 cm) aufgenäht, das Flauschband unter der Querblende, das Zahnband dazu passgenau auf dem Taschendeckel.
- Beide Taschenbeutel sind aus Taschenbeutelfutterstoff gefertigt. An beiden Taschenbeuteln sind Oberstoffbelege (Breite ca. 3 cm bis 3,5 cm) aufgesetzt.
- Die Taschenbeutelkanten sind unten abgerundet, die Taschenbeutelaußenkante mit einer echten Sicherheitsnaht geschlossen.

Beschriftung:

- Die linksseitige Passenblende mittig des Tascheneingriffes ist unlösbar mit einer roten Aufschrift FEUERWEHR zu versehen (z.B. Stick-, Druck-, Transfervverfahren).
- Bei Stickverfahren

Garnart + Schriftfarbe: Rot – sulky 1147
Schriftart: Block
Schrifthöhe: 14 mm
Länge : 106 mm.

- Bei Druck- bzw. Transferverfahren sind das Schriftbild und die Schriftfarbe anzupassen.

Kordeltunnel:

- Im Taillenbereich ist zur Weitenregulierung ein Tunnel (Breite ca. 2 cm) mit Kordel eingearbeitet.
- Der Tunnelbesatz ist auf der linken innen liegenden Stoffseite aufgenäht, außen sind lediglich die Stepplinien sichtbar.
- Der Tunnel ist zwischen Oberstoff und Futterstoff eingearbeitet und wird mit einem Beleg aus Futterstoff auf der innen liegenden Stoffseite abgedeckt.
- Der Tunnel ist mit einer Doppelsteppstichnaht auf den Oberstoffrumpfteilen befestigt, außen sind lediglich die Stepplinien sichtbar.
- Der Tunnelbeleg hat eine Breite von ca. 5,5 cm, die Belegkanten sind versäubert.
- Die Kordel wird durch eine eingestanzte Metallöse im Vorderteilbeleg ins Innere des Parkas geführt.
- Die Kordelenden sind mit einem Kordelstopper gesichert.

Seitentaschen:

- Innenliegende schräg eingesetzte, mit Reißverschluss verschließbare Tasche (hier sind durch die Schräge 18 cm Tascheneingriff möglich und bequem zu benutzen).
- Die Taschenbeutel sind aus Liner, der innen mit Futterstoff belegt ist.
- Die Abdeckung des Tascheneingriffs erfolgt über eine schräge Querblende, die mit Liner inwendig, über die komplette Länge belegt ist.
- Die Querblende erstreckt sich über die komplette Seitenteilbreite und ist sowohl in die Seiten, Taillen und Blendennaht mitgefasst.
- Breite an der Blende 6 cm, Breite an der Seitennaht 14 cm.
- Der Reißverschluss des Tascheneingriffs liegt ca. 4 cm parallel zur Kante der Querblende darunter.
- Taschenbreite 18 cm.

Frontverschluss:

- Der Verschluss besteht aus einem offen eingenähten, teilbaren Zweiwege-Reißverschluss, der durch eine aufgesetzte Verschlussblende als Windstopper und Nässesperre komplett abgedeckt wird.
Die Abdeckblende wird mit 5 Druckknöpfen geschlossen.
Die Druckknopf-Oberteile sind verdeckt - von außen nicht sichtbar - in der Innenseite der Verschlussblende eingebracht.
- Die Verschlussblende ist am Vorderteil angenäht und doppelt abgesteppt.

- Die Außenschicht der zweiteiligen Verschlussblende ist mit Einlage verstärkt,
- Zwischen den beiden Lagen ist eine Membrane als Wind- und Nässeschutz mitgefasst.
- Die Kanten sind leicht abgerundet und doppelt abgesteppt.
- Die Verschlussblende beginnt ca. 2,5 cm von der Kragenoberkante und endet an der Saumkante.
- Die Position der Druckknopf-Oberteile ist auf die Unterteile abzustimmen.
- Die Druckknopf-Unterteile werden am Rumpf ca. 1 cm von der Reißverschlussnaht in gleichmäßigen Abständen angebracht.
- Die Länge des Frontreißverschlusses ist größenabhängig.
- Der Abstand des Reißverschlusses von Oberkante Stehkragen zur Mitte Kragen und der Abstand vom Reißverschluss zur Saumkante beträgt ca. 3 cm.
- Der Reißverschluss ist offen (Reißverschlusskette nicht verdeckt) angenäht und doppelt abgesteppt (im Hinblick auf Folgekosten soll eine gut zu reparierende Reißverschlussverarbeitung gewählt werden).

Schulterklappen:

- Auf der Schulter sind Schulterklappen aufgenäht.
- Diese müssen für die Aufnahme von aufschiebbaren Dienstgradschlaufen (siehe Ziff. 2) geeignet sein.
- Die Schulterklappen - zwei Lagen, spitze Ausführung, Länge 15 cm, Breite 4 cm - sind auf der Ärmelansatznaht mit Doppelsteppnaht aufgenäht.
- Die Schulterklappe ist halsseitig mit einem Druckknopf auf der Schulter fixiert.
- Das Oberteil des Druckknopfes ist zur Oberseite der Schulterklappe blind angesetzt.
- Das Unterteil des Druckknopfes ist passend auf der Schulter eingearbeitet.

Rückenteil:

- Das dreiteilige Rückenteil ist rechts und links mit je einer seitlichen Teilungsnaht gearbeitet.
- Von der Schulter bis zur Taille ist in den Teilungsnahten jeweils eine Falte eingearbeitet.
- Die Falte (Faltentiefe 3 cm, Falteninhalt: 6 cm) ist angesetzt und abgesteppt (3 cm).
- Die Faltenkanten sind doppelt abgesteppt.
- Im Taillenbereich verläuft gleichbleibend der im Vorderteil angesetzte Kordeltunnel.

Stehkragen:

- Der Stehkragen besteht aus einem einteiligen Innenkragen und einem zweiteiligen Außenkragen.
- Im Außenkragen ist mittig ein Reißverschluss verdeckt eingearbeitet.

- Der Reißverschluss ist ca. 36 cm lang.
- An der unteren Reißverschlussnaht ist eine Kapuze befestigt.
- Die Kragenecken sind leicht abgerundet.
- Der Kragen ist verstärkt und doppelt abgesteppt.
- Der Innenkragen ist mit Futterstoff abgefüttert.
- Der Kragen ist im Halsloch (Vorderteil) zwischen Beleg, Rückenteil-Beleg und Oberstoff mitgefasst.
- In der Kragenmitte (Hintere Mitte) ist ein Aufhänger (Länge ca. 7,5 cm, Breite 0,8 cm) angebracht.

Kapuze:

- Die Kapuze besteht aus zwei Lagen Oberstoff und einer Lage Membrane und ist größenabhängig.
- Um eine bessere Passform zu erreichen, ist die Kapuze über dem Kopf mit 2 Nähten auszustatten.
- Die Schnittform ist am Gesichtsrand ergonomisch so zu gestalten, dass sie im zugezogenen Zustand das Blickfeld frei hält und an der Stirn ein kurzer, ca. 3 cm langer, sich zu den Seiten verjüngender Schirm entsteht, der die Augenpartie vor Wittereinschlägen schützt.
- Die Kante der Kapuze ist mit einer Kordel zur Weitenregulierung ausgestattet.
- Die hintere rechte und linke Kapuzennaht sind ca. 5 cm verstärkt und abgesteppt.
- Die Kapuze ist ca. 5 cm vom Anfang des Reißverschlusses im Stehkragen an der unteren Reißverschlussnaht angenäht und versäubert.

Ärmel:

- Die zweiteiligen Ärmel sind mit einer mit Kletttechnik fixierten Lasche als Weitenregulierung am Ärmelsaum versehen.
- Im linken Oberarmbereich befindet sich eine integrierte Leistentasche mit Patte für Stifte oder Werkzeuge.
- Der Ärmelsaum ist ca. 2x2 cm umgeschlagen und ca. 2 cm durchgesteppt.
- Die Saugsperrung wird mitgesäumt.
- Die Ärmelsaumweite ist durch die verstellbare Lasche regulierbar.
- Die Lasche wird mit Klettverschluss weitenregulierbar fixiert.
- Die doppellagige Lasche ist ca. 14 cm lang und ca. 4,5 cm breit.
- Die Laschenecken sind leicht abgerundet.
- Der Einlauf der Rundung beginnt ca. 0,5 cm von den Kanten.
- Die Lasche ist verstärkt und doppelt abgesteppt.
- Auf der Lascheninnenseite wird mittig ein Hakenband (Länge ca. 4 cm, Breite ca. 2 cm) angenäht.
- Das Hakenband ist mit einem Abstand von ca. 8 cm zur Lascheneinfassung anzusetzen.

- Passend dazu wird auf der Ärmelaußenseite ein Flauschband (Länge ca. 8 cm, Breite ca. 2 cm) aufgenäht.
- Das Flauschband ist ebenfalls mit einem Abstand von ca. 8 cm zur Lascheneinfassung anzusetzen.
- Innenseitig im Bereich der Ärmellängsnähte sind am Ärmelsaum Laschen (Breite ca. 2 cm) mit Druckkopf zur Befestigung des Steppfutters zwischen Oberstoff und Futter mitgefasst.
- Die Ärmellängs- und die Seitennaht werden zusammengeschlossen.
- Die Seitennähte und die untere Ärmelnaht sind auseinander gebügelt, die Schnittkanten sind versäubert.
- Die Teilungs- und Ärmelinsatznaht werden mit einem echten Sicherheitsstich geschlossen.
- Der eingesetzte Ärmel ist an der Ärmelnaht doppelt abgesteppt. Die Ärmel sind abgefüttert.

Ärmeltasche:

- Die eingearbeitete Leistentasche enthält einen Eingriff (Länge ca. 12 cm) und wird mit einer Patte verschlossen.
- Die Patte ist verstürzt, doppelt abgesteppt und mit Klettverschluss verschlossen.
- Die Taschentiefe beträgt ca. 16 cm.

Innenfutter:

- Der Parka ist komplett gefüttert sowie am Saum und am Ärmelsaum mit dem Futter verstürzt.
- Der Saum und der Ärmelsaum sind ca. 3 cm umgeschlagen, bei ca. 2 cm durchgesteppt.
- Das Futter ist an den Ärmelenden und Saumkante mit einer mind. 6 cm breiten Saugsperr (Nässesperre) auszuführen.
- Der Saum ist mit einer Einlage verstärkt und das Futter mit einer Futterfalte angenäht.
- Das Innenfutter ist in der Schnitfführung in Rumpfteilen und Ärmeln konform zum Oberstoff.
- Im Vorderteil ist an der Belegkante Mehrlänge einzuarbeiten.
- Die Futtervorderteile enthalten jeweils eine Brustinnentasche

Futterinnentaschen:

- Das Innenfutter hat 2 Brustinnentaschen, davon eine mit Reißverschluss verschließbar.
- Die Doppelpaspeltaschen sind aus Oberstoff.
- Die Paspelbreite beträgt ca. 0,5 cm.
- Die Tascheneingriffe sind abgesteppt.
- Beide Taschenbeutel sind aus Futterstoff.

- Am unteren Taschenbeutel sind Oberstoffbesetzen (Breite ca. 4 cm) aufgesetzt.
- Die Taschenbeutelaußenkante ist mit einer Sicherheitsnaht geschlossen.
- Die Brusttasche am linken Vorderteil ist mit einem Reißverschluss zwischen einer Paspel eingenäht versehen.
- Die Position der Taschen liegt ca. 5 cm unterhalb der Oberweitenmesslinie, so dass sie unterhalb des Brustbereichs liegen, ca. 2,5 cm von der Blendenkante entfernt.

Liner:

- Der Parka ist gemäß DIN EN 343 wasserdicht mit gutem Wasserdampfdurchgangswiderstand ausgestattet.
- Zwischen Oberstoff und Innenfutter ist eine Membrane einzuarbeiten.
- Der Liner endet ca. 6cm oberhalb des Saumes und Ärmelsaumes und ist mit dem Futter an die Saugsperre anzunähen.

Steppfutterjacke:

- Der Parka hat eine herausnehmbare und separat gearbeitete Steppfutterjacke mit Strickbündchen.
- Im Steppfutter ist eine aufgesetzte Brusttasche aus Oberstoff angebracht (mit Klettverschluss verschließbar).
- Die Steppfutterjacke wird am Innenbeleg von Verschluss und Rückenhalbloch mit einem Reißverschluss und an den Ärmelbündchen mit Druckknöpfen auf Stoffflaschen befestigt.
- Der Reißverschluss verläuft vom Saum an der linken vorderen Kante über das Halsloch zum Saum an der rechten vorderen Kante.
- Am Ärmelsaum sind ein Strickbündchen und zwei Laschen mit Druckknöpfen (Breite ca. 2 cm) zur Befestigung der Ärmel im Parka angenäht.
- Die Ärmelbündchen sind aus doppeltem Strickbündchenmaterial (Breite: ca. 7 cm, halbe Weite unten in ungestrecktem Zustand: ca. 6 cm).
- Am Ärmelbündchen, an der Oberarm- und Unterarmnaht sind Laschen aus verstärkten Oberstoffstreifen (Länge 4,5 cm, Breite ca. 2 cm) mit Druckknopfunterteilen angenäht und mitgefasst.
- Vorder- und Rückenteil sind einteilig, die Ärmel sind zweiteilig.
- Am linken Vorderteil der Steppfutterjacke ist eine Tasche im Brustbereich aufgenäht.
- Die aufgesetzte Tasche ist doppelt abgesteppt.
- Die linke Taschenecke ist unten abgeschrägt.
- Die Oberkante ist doppelt eingeschlagen und durchgesteppt.
- Mittig zur Tasche ist ein Klettverschluss aufgenäht.
- Die Position der Tasche ist ca. 2,5 cm unterhalb der Futterinnentasche.
- Die Rumpfteile sind konform zum Oberstoff konstruiert, die Vorderteile in vorderer Mitte abgerundet.

- Die Vordere Kante, der Halslochbereich und die Saumkante sind mit Schrägband versehen.
- Schulter-, Oberarm-, Ärmelinsatz-, Unterarm- und Seitennaht sind mit einer echten Sicherheitsnaht geschlossen.

Nähte:

- Die Schließ- und Steppnähte sind mit Doppelsteppstich auszuführen.
- Alle sichtbaren Schnittkanten sind zu umstechen.
- Alle Nähte und Kleinteile sind zu bügeln.
- Die Stichdichte ist wie folgt zu beachten:
 Schließnähte = 5 Stiche/cm
 Steppnähte = 4 – 5 Stiche/cm

Etiketten:

- Es ist ein wasch- und reinigungsbeständiges Etikett anzubringen.
- Das Etikett ist jeweils in die linke Innentasche von Parka und Steppfutter einzunähen.
- Es muss Angaben enthalten zu Hersteller, Fertigungsjahr, Größenbezeichnung, Materialzusammensetzung und die handelsübliche Pflegekennzeichnung.
- Am linken Ärmel ist in die Unterarmnaht ein neutrales Pappetikett mit einem Polyfaden anzubringen.
- Auf diesem Etikett sind die Modell- und Größenangaben ersichtlich.
- Barcode-Kennzeichnung ist zulässig.

Pflegefreundlichkeit:

- Der Parka muss pflegeleicht und möglichst bügelfrei sein.
- Die Nähte sind so auszuführen, dass auch nach dem Waschen kein Nahtkräuseln an Seitennaht, Verschluss, Kragen und Ärmel auftritt.

Internationale Größeneinteilung

Fertigmaßtabelle

	XS	S	M	L	XL	XXL	Tol-+-
	32/34	36/38	40/42	44/46	48/50	52/54	
Oberweite	104	112	120	125	135	140	2
Tailenweite	104	112	120	123	135	138	2
Unterweite	104	112	120	123	135	140	2
Schulterbreite	13,1	13,4	14	14,6	15,2	15,8	0,3
Ärmellänge	59	60	61	62	63	64	1
Oberarmweite	46	48	50	52	54	56	1
Ärmelsaumweite glatt	32	33	34	35	36	37	1
Rückenlänge	70	72	74	76	78	80	1,5
Vordere komplett	Mitte 68	70	72	74	76	78	1,5



10. Damen Dienstblazer

Sitz:

- Der Dienstblazer ist leicht tailliert und figurumspielend auszuführen.
- Die Vorder- und Rückenteile sind mit Wiener Nähten und Rückenmittelnäht.
- Für den Dienstblazer ist ein mit 2% Elasthan ausgestatteter Oberstoff zu verwenden.
- Der Blazer ist mit einem strapazierfähigen Futter (Behördenfutter) auszustatten und muss
- in allen Einzelheiten die fachgerechte Verarbeitung eines hochwertigen und für eine starke Gebrauchsbeanspruchung ausgesetzten Kleidungsstückes aufweisen.

Nähte:

- Alle Nahtkanten sind zu ketteln, damit eine höhere Stabilität des Gewebes an den Schnittkanten erreicht wird.
- Die Nahtbreite beträgt 1 cm, die Stichlänge ca. 5 - 6 Stiche / cm.
- Das Versticheln und Verriegeln ist so auszuführen, dass das Gewebe nicht perforiert wird.

Steppnähte:

- Kragen, Kanten, Sakkosaum, Taschenleiste und Patten sind 0,5 cm breit abzustepfen.

Rumpf:

- Der Rumpf besteht aus vier Vorderteilen und vier Rückenteilen.
- Die Vorderteile sind mit einer Vlieseinlage formstabil verklebt.
- Auf einen Schlitz im Rückenteil wird verzichtet.
- Der Saum ist 4 cm breit nach innen umgeschlagen.
- Die Kante bis zum Umbruch mit Vlieseinlage zu verkleben.

Taschen:

- Je nach Körpergröße liegt die vordere Eingriffsecke 5 - 7 cm unterhalb der Taillenlinie, die hintere Eingriffsecke befindet sich etwa 3 - 3,5 cm tiefer.
- Optional mit Doppelpaspel.
- Die Eingriffslänge ist gradierabhängig - bei Gr. 40, 42, 44 ist sie 14,5 cm lang.
- Die Klappenbreite beträgt 5,5 cm und ist mit Vlieseinlage zu verkleben.
- Die Tiefe des Taschenbeutels ist etwa 18 cm.
- Die Taschenbelege aus Oberstoff sind etwa 5 cm breit.

Ober-und Unterkragen:

- Der Oberkragen kann zweiteilig sein.
- Der Unterkragen ist aus kaschiertem Kragenfilz oder Tuch zu fertigen.

- Die Kragenbreite am Fassoneinschnitt beträgt 4,5 cm.
- Der Umfallkragen an der Rückenmittelnahst misst 3,8 cm, der Stehkragen etwa 2,8 cm.

Fasson / Revers, fallend:

- Die Crochetnaht (Naht zwischen Kragen und Revers, Spiegelnahst) beträgt 6,5 cm.
- Die verstürzte Länge am Kragen der Spiegelnahst beträgt 3,5 cm, die verstürzte Länge am Revers der Spiegelnahst beträgt 4 cm.
- Der Fassoneinschnitt ist 4,0 cm tief. Die Breite des Ausschnitts beträgt 3,0 cm.
- Die Brustleistentasche am linken Vorderteil entfällt.
- Auf die gleiche Position einer Brusttaschenleiste ist unlösbar mit einer roten Aufschrift das Wort FEUERWEHR zu versehen (z.B. Stick-, Druck-, Transferverfahren).
- Garnart + Schriftfarbe: Rot - sulky 1147
Schriftart: Block
Schriftgröße: 14 mm
Länge: 106 mm

Kantenübertritt:

- Der Über- und Untertritt am Vorderteil beträgt 3,5 cm.

Uniformknöpfe:

- 4 Stück goldfarben, gekörnt 19 mm Ø für den höheren feuerwehrtechnischen Dienst und Kreis- und Bezirksbrandmeister.
- Die Position der Knöpfe ist gradierabhängig. Sie werden proportional auf die vordere Länge verteilt, wobei der erste Knopf = Höhe Oberweitenmesslinie und unterer Knopf ca. 16 cm von der Saumkante liegt.
- Abstand der Kante 3,5 cm.
- Der Knopfabstand von der Kante beträgt 3,5 cm.
- Das Knopfloch ist etwa 2,0 cm lang und endet 1 cm vor der vorderen Kante.

Schulter:

- Die Schulter ist passformgerecht der Größe angepasst.
- Die Schulter ist längs mit einem Stofftunnel (Länge 7,5 cm) zu belegen, durch den auswechselbare, dienstrangbestückte Schulterklappen (siehe Ziff. 2) aufgenommen werden können.
- Der Stofftunnel ist mit der äußeren Öffnung mittig der Schulter an der Ärmelansatznaht anzusetzen und längs der Schulter aufzunähen.
- Die zum Kragen gerichtete Tunnelöffnung beträgt im Innenmaß 3,5 cm.
- Die zum Ärmelansatz gerichtete Tunnelöffnung beträgt im Innenmaß 4,2 cm.
- Die Nähte sind an allen vier Ecken mit einer Riegelmaschine zu verriegeln.

Ärmel:

- Kugelärmel aus Ober-und Unterärmel.
- Der Saumeinschlag ist mit aufbügelbarer Einlage zu versehen und 4 cm nach innen umgeschlagen.
- Die Handweite beträgt je nach Größe 26,5 cm - 30 cm.
- Die hintere Unterärmelnaht von Ellenbogen bis Kugel beträgt 2 cm,
- Die Seitennaht hat 2 cm Nahtbreite.

Ärmelabzeichen:

- Die Jacken sind am linken Ärmel mit einem Ärmelabzeichen zu versehen.
- Die Ärmelabzeichen sind mittig auf dem Außenarm aufzunähen.
- Der Abstand von der oberen Kante des Abzeichens zur Schulternaht beträgt ca.12 cm.

Futter:

- Das Rückenfutter erhält eine 1,5 cm tiefe Futterfalte.
- Die Belege der Vorderteile - innen - sind oben 12 - 13 cm breit und verjüngen sich bis zum Sakkosaum auf etwa 8,5 cm; es darf einmal gestückelt sein.
- Der Halsbeleg ist ca. 5 cm breit auszuführen.

Innentaschen:

- Ohne Innentaschen.

Maßangaben in cm

	34	36	38	40	42	44	46	48	Tol. +-
Oberweite	92	96	100	104	108	113	114	122	2,0
Tailenweite	82	86	90	94	98	103	108	113	2,0
Hüftweite	100	104	108	112	116	121	126	131	2,0
Ärmelweite	26,5	27	27,5	28	28,5	29	29,5	30	0,8
Schulterbreite	12,3	12,6	12,9	13,2	13,5	13,8	14,1	14,4	0,5
Ärmellänge	61,5	61,5	62	62	63,5	63,5	64	64	1,0
Oberarmweite	36	37	38	39	40,5	42	43,5	45	0,8
Ganze Länge Rücken N	64	65	66	67	68	69	70	71	1,0

Rückenlänge: K - 4 cm
L + 4 cm
Ärmellänge: K - 3 cm
L + 3 cm

